

An die Vertreterinnen und Vertreter der Medien

Zürich, 12. Juni 2018

Medienmitteilung

125 Jahre Gemeinderat: Eine Schülerdebatte als Investition in die Zukunft

Der Gemeinderat feiert dieses Jahr sein 125-jähriges Bestehen in der heutigen Form. Anstatt in die Vergangenheit zu schauen, möchte der Rat mehr Jugendliche für Politik begeistern und ihnen die Möglichkeit geben, politische Prozesse hautnah mitzuerleben. Dazu führt der Gemeinderat am 19. Juni 2018 eine Debatte mit Schülerinnen und Schülern von Stadtzürcher Schulen durch.

Im Zuge der ersten Eingemeindung ist 1893 ein Stadtparlament entstanden, das in seiner Form mit dem heutigen Gemeinderat vergleichbar ist. Die neue Grossstadt Zürich konnte alleine aufgrund ihrer Grösse keine Gemeindeversammlungen mehr durchführen. Das Parlament der neuen Grossstadt hiess Grosser Stadtrat und erhielt neu die Aufgabe, über die Finanzen der Stadt zu wachen. Mit der uneingeschränkten Budgetkompetenz wurde der Grosse Stadtrat zu einem ernstzunehmenden Gegengewicht zum Stadtrat. Zeitgleich traten gesetzliche Änderungen in Kraft, die das Initiativrecht sowie das obligatorische und das fakultative Referendum als direktdemokratische Instrumente einführten.

Investition in die Zukunft

Aus Anlass dieses Jubiläums möchte der Gemeinderat eine Investition in die Zukunft tätigen und führt mit Schülerinnen und Schülern von Stadtzürcher Schulen eine Debatte durch. Ziel ist es, die Jugendlichen für städtischen Themen zu begeistern und ihnen die politischen Prozesse ganz praktisch näher zu bringen. Die Jugendlichen werden reale, vom Gemeinderat bereits behandelte Geschäfte zu aktuellen Themen wie Racial Profiling oder Videoüberwachung im öffentlichen Raum vorbereiten, diskutieren und darüber abstimmen.

Schuldebatte im Rathaus

Jede Klasse hat im Vorfeld eine Führung mit dem Präsidenten sowie eine Sitzung des Gemeinderats besucht. Die Schülerinnen und Schüler haben ihre eigene politische Position bestimmt und innerhalb der Klassen Fraktionen gebildet. In Fraktionssitzungen haben sie Argumente für oder gegen die Geschäfte diskutiert und darüber abgestimmt. Vor der Debatte finden klassenübergreifende Fraktionssitzungen statt, in denen Argumente ausgetauscht und Rednerinnen und Redner festgelegt werden. Danach findet die Debatte unter der Leitung von Ratspräsident Martin Bürki im Rathaus statt.

Sie sind herzlich eingeladen, die Debatte zu begleiten.

Dienstag 19. Juni 2018

Traktandenliste:

13 bis 18 Uhr, im Rathaus

- [Neubau Schulanlage Pfingstweid](#)
- [Videokameras am Stauffacher](#)
- [Racial Profiling](#)
- [Gestaltung Swissmill-Silo](#)

Hinweis an die Redaktionen:

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Präsident des Gemeinderats, Martin Bürki, Telefon 076 371 66 02 gerne zur Verfügung.